

Landrat dankt Blaulichtfraktion

Ausschusssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes - 2019 insgesamt 3490 Einsätze

KREIS LUDWIGSBURG LKZ

13.07.20

Anlässlich der Ausschusssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes dankte Landrat Dietmar Allgaier allen Ehrenamtlichen in der sogenannten Blaulichtfraktion. „Sie waren und sind eine große Unterstützung in dieser schwierigen Zeit“, so Allgaier.

Meist technische Hilfeleistung

Beim Stichwort Feuerwehr denken die meisten Menschen zuerst an Brände als den klassischen Einsatzbereich, führte der Landrat beim Treffen der Vertreter der 40 Freiwilligen Feuerwehren im Kreis aus. Die häufigste Einsatzart unter den insgesamt 3490 Einsätzen im vergangenen Jahr war jedoch die technische Hilfeleistung. „Von der Rettung bei schweren Unfällen, Hilfe bei Überschwemmung und Hochwasser, der Beseitigung von Sturm- und Unwetterschäden und Gefahrguteinsätzen – die Bandbreite an Herausforderungen und Einsatzgebieten ist groß.“

Landrat Allgaier dankte den Gästen im Kreishaus stellvertretend für alle 3586 aktiven Feuer-

wehrlaute. In der Hochphase der Corona-Pandemie unterstützten die Feuerwehren das Landratsamt bei der kurzfristigen Bereitstellung wichtiger Infrastruktur, beispielsweise Einrichtung und Betrieb der Corona-Teststelle beim Ludwigsburger Krankenhaus. „Herzlichen Dank für die unkomplizierte Unterstützung“, sagte der Landrat an die Adresse der Ehrenamtlichen wie den Kornwestheimer Kommandanten Matthias Häußler, der die Einteilung der Ehrenamtlichen koordinierte, und den hauptamtlichen Kreisbrandmeister Andy Dorroch. Mit der derzeitigen Stabilisierung der Fallzahlen auf niedrigem Niveau sei es wichtig, vorsichtige Lockerungen umzusetzen. Im Bereich der Feuerwehren, die seit kurzem wieder üben dürfen, sei dies notwendig, um die Einsatzfähigkeit weiter in der gewohnten professionellen Form zu bewahren. Die Beachtung der Hygieneregeln erlaube die Kameradschaftspflege aber weiterhin nicht.

Der Landkreis unterstützt die Arbeit der Feuerwehr und bezuschusst die Beschaffung von Fahrzeugen und Sondergeräten

mit interkommunalem Einsatzzweck. So werden unter anderem zwei Millionen Euro für die Erneuerung der Hardware in der Integrierten Leitstelle (ILS) investiert. (red)

ZAHL LOKAL

40

Freiwillige Feuerwehren mit 3586 aktiven Mitgliedern gibt es im Landkreis Ludwigsburg. Dazu kommen drei Werksfeuerwehren mit 106 Aktiven. Aktuell engagieren sich 1024 Jugendliche bei der Feuerwehr, 1257 Angehörige haben die Altersfeuerwehren. Im Jahr 2019 gab es insgesamt 3490 Einsätze im Landkreis, davon 27 Großbrände. 518 Menschen wurden von den Feuerwehren gerettet. Die Wehren im Kreis verfügen über 146 Löschfahrzeuge und 18 Drehleitern. (red)